# ANMELDUNG

## Bratenwunder, süßer Brei - oder Menschenfresserei?
*Essen und Trinken im Märchen*

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung vom 12. bis 14. Oktober 2016 an.

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fon Fax

E-Mail

☐ Ich hätte gern vegetarische Verpflegung.

Ich buche (nach Verfügbarkeit)
ein ☐ Einzelzimmer bzw.
ein ☐ Doppelzimmer zusammen mit

Vorname Nachname. Eine eigene Anmeldung liegt vor bzw. folgt.

Die Kursgebühr von 230 € (ohne ÜN / mit Essen 125 €) habe ich unter Angabe meines Namens und des Stichworts »Tagung 2016« auf das Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn (IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33, BIC GENODEF1WED bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid) überwiesen.

Ort, Datum Unterschrift

# INFORMATIONEN

## Anmeldung
Anmeldungen sind **bis zum 1. September 2016** per Briefpost, Fon, Fax oder E-Mail an die Geschäftsstellenadresse (maerchentage2016@maerchen-stiftung.de) erbeten.

## Kursgebühr
**230 €** für Seminargebühr, Unterkunft und Verpflegung.
**125 €** für Seminargebühr und Verpflegung, ohne ÜN.
Sobald die Kursgebühr auf dem Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn eingegangen ist, erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung**.

**Bankverbindung**
Märchen-Stiftung Walter Kahn,
IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33,
BIC GENODEF1WED
bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid eG.
Bitte geben Sie bei der Überweisung neben **Ihrem Namen** noch das Stichwort **»Tagung 2016«** an.
Die Erstattung der Kursgebühr bei **Stornierung** ist nur möglich, wenn der Platz wieder vergeben werden kann.

## Tagungshaus und Unterkunft
Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach
Schweinfurter Straße 40, 97359 Münsterschwarzach
www.abtei-muensterschwarzach.de

## Anreise
Die Abtei Münsterschwarzach liegt an der A3 Würzburg–Nürnberg, Ausfahrt Kitzingen/Schwarzach, Weiterfahrt Richtung Volkach, Abfahrt Münsterschwarzach. Parkmöglichkeiten sind gegenüber dem Gästehaus ausreichend vorhanden.

Anreise mit der Bahn über den Bahnhof Kitzingen (ca. 10 km entfernt) oder ICE-Bahnhof Würzburg (ca. 25 km), danach Weiterfahrt mit Bus oder Taxi.

## Akkreditierung
Eine Anerkennung der Tagung als Fortbildung muss eigenständig beim jeweiligen Schulleiter beantragt werden. Eine Teilnahmebestätigung wird auf Anfrage gerne ausgestellt.

# WIR ÜBER UNS

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn wurde 1985 zur Pflege und Erforschung des europäischen Märchen- und Sagengutes vom Braunschweiger Reisebürokaufmann Walter Kahn (1911–2009) ins Leben gerufen. 2015 feierte sie ihr 30jähriges Jubiläum.

Seit April 2002 befindet sich die Geschäftsstellenadresse der Stiftung im fränkischen Volkach. 2006 ist sie mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. in die Räume des historischen Schelfenhauses umgezogen.

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn verleiht jährlich den mit 5.000 € ausgestatteten »Europäischen Märchenpreis« an Personen, die sich in herausragender Weise um die Pflege des europäischen Märchen- und Sagengutes verdient gemacht haben. Zudem vergibt sie den mit 2.500 € dotierten »Lutz-Röhrich-Preis« an den wissenschaftlichen Nachwuchs für eine studienabschließende Arbeit auf den Gebieten der Erzählforschung und Märchenkunde. Seit 2011 lobt sie einen Nachwuchspreis für Illustratoren aus.

Seit Herbst 2006 veranstaltet sie im Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach im Umfeld der alljährlichen Preisverleihung eine Tagung, die sich der Vermittlung von Märchen und Märchenforschung an Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Märchenfreundinnen und Märchenfreunde widmet.

Die Ergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift für internationale Märchenforschung und Märchenpflege, dem »Märchenspiegel«, veröffentlicht.

Zu den Förderschwerpunkten zählt das Märchenerzählen: So unterstützt die Stiftung Seminare und Weiterbildungen, in denen die Märchen wieder mündlich rezipiert werden.

Weiterhin unterstützt die Stiftung Ringvorlesungen und Lehraufträge. Die Beiträge der Ringvorlesungen werden in der hauseigenen gleichnamigen Schriftenreihe veröffentlicht.

Postfach 1130
97326 Volkach
www.maerchen-stiftung.de

Fon +49 9381 5764490
Fax +49 9381 5764491
info@maerchen-stiftung.de

www.fb.com/maerchenstiftung

Münsterschwarzach
**12.–14. Oktober 2016**

# Bratenwunder, süßer Brei - oder Menschenfresserei?
*Essen und Trinken im Märchen*

Bruegel, Gemälde, *Das Schlaraffenland*, 1567

MÄRCHEN-STIFTUNG
WALTER KAHN

# EINLADUNG

Essen und Trinken sind kulturtragende Kommunikationsformen. Man spricht darüber, man erzählt von kulinarischen Abenteuern in fernen Ländern, liebt oder verabscheut die Ethnoküche. Es gibt gerade beim Essen narrative Mechanismen, an denen Identitäten festgemacht werden, ja, das Sprechen über regionale oder nationale Spezialitäten gehört längst zu den Topoi unserer Alltagsrhetorik ("managing ethnicity"). Aber nicht nur das: traditionelle Rezeptkenntnisse und Kochkünste werden von der UNESCO zum "cultural heritage" erklärt!

Auch *Märchen*, Sagen, Schwänke, Lieder, Sprichwörter, Witze und besonders die sog. "modern urban legends", haben Nahrungsaufnahme stets thematisiert, und gelten in diesem Sinne als kulinarische Kultur-Indikatoren. Entsprechend gelesen (oder gehört) – sagen sie viel aus über (historische) Ess- und Trinkgewohnheiten. Die Wahl des Themas war aber auch ein Sich-Verneigen vor der exquisiten Wein- und Esstradition an der Mainschleife. Kulturhistorisch ließe sich etwa fragen:

- Was wurde wo gegessen?
- Wie erträumte man sich die herrlichsten Mahlzeiten?
- Woraus bestanden diese (Schlaraffenland-Utopien, die sog. "Bratenwunder")?
- Welche Bedeutung hatten Wein und Weinbau oder Bier und Bierbrauen? Was erzählt(e) man sich über Hunger und Durst?
- Gab es Rituale oder Brauch-Bindungen (Hochzeitsessen, Leichenschmaus und Henkersmahlzeit)?
- Welche Rolle spielte der Volks- oder Aberglauben?
- Gibt es international vergleichbare Erzähltypen, Motive und Diskurse (Nahrungstabus, Vielfraß und Vieltrinker, Tischlein-deck-dich, Nahrungs-Vermehrungs-Wunder)?

Die Stiftung lädt in diesem Jahr zu einer besonders lustvollen Tagung ein. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Diskussion dieser und weiterer Fragen!

Christine Shojaei Kawan & Sabine Wienker-Piepho

# PROGRAMM

## Mittwoch, 12. Oktober 2016

**15:30 – 16:30 Uhr**
**Sabine Wienker-Piepho / Jürgen Janning** Eröffnung
**Christine Shojaei Kawan** Einführung in die Thematik

**16:45 – 17:30 Uhr**
**Albert Gier** "Jetzt hab' ich gegessen zwei Kälber ..."
Gargantua und andere Vielfraße

**17:30 – 18:15 Uhr**
**Ines Köhler-Zülch** "Conceptio magica" oder: wie man durch Essen schwanger wird

**18:40 Uhr Abendessen**

**20:00 Uhr** Erzählabend
(in den Räumen der Tagungsstätte Münsterschwarzach)

## Donnerstag, 13. Oktober 2016

**7:45 – 8:30 Uhr Frühstück**

**9:00 – 9:45 Uhr**
**Siegfried Neumann** Eigenheiten der Volksnahrung in Mecklenburg: Essen und Trinken in der sprachlichen Volksüberlieferung einer norddeutschen Landschaft

**10:00 – 10:45 Uhr**
**Sabine Wienker-Piepho** Märchen und Sagen vom Wein

**11:15 – 12:00 Uhr**
**Pauline Lörzer** Essen aus dem Grab

**12:20 Uhr Mittagessen** (Mittagspause bis 14:00 Uhr)

**14:15 – 15:00 Uhr**
**Marco Frenschkowski** Speisewunder und Wunderspeisen: religionsgeschichtliche Betrachtungen

**15:00 – 16:30 Uhr**
**interaktive Arbeitsgemeinschaften / Workshops**
**Christine Shojaei Kawan** Die Ratte in der Pizza – moderne Sagen vom Essen und Trinken
**Janin Pisarek** Nahrungstabus

**17:00 Uhr**
**Bustransfer nach Volkach**
(Sektempfang im Schelfenhaus-Hof)

**Ab 18:00 Uhr Festakt mit den Preisverleihungen 2016 der Märchen-Stiftung Walter Kahn** im Schelfenhaus Volkach

»Europäischer Märchenpreis 2016«
für **Prof. Dr. Hermann Bausinger**
Laudatio: Sabine Wienker-Piepho

Verleihung des Lutz-Röhrich-Preises

## Freitag, 14. Oktober 2016

**7:45 – 8:30 Uhr Frühstück**

**9:00 – 9:45 Uhr**
**Jasmin Beer** Von der Menschenfresserei: Kannibalismus-Motive in den Märchen der Welt?

**10:00 – 10:45 Uhr**
**Luisa Rubini-Messerli:** Das Salz des Märchens: Kulinarische Ordnungssysteme in den KHM

**11:15 – 12:00 Uhr**
**Alfred Messerli** Die Erzählung von Überfluss und sozialer Gleichheit: Das Schlaraffenland in den KHM und im europäischen Zaubermärchen

**12:20 Uhr Mittagessen**

**Abreise der Teilnehmer**

Bitte ausreichend frankieren!

Melden Sie sich bitte bis zum 01. September 2016
per Post, Fax, Fon oder E-Mail an.

Märchen-Stiftung Walter Kahn

Postfach 1130
97326 Volkach